

PRESSEMELDUNG

(30/2007)

Hohe Erwartungen an Merkels Afrika-Reise:

Überwältigende Mehrheit der Deutschen will mehr Einsatz gegen Armut in Afrika

Bonn/Berlin 02.10.07 – Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dieser Tage nach Afrika reist, kann sie sich dem wohlwollenden Interesse der deutschen Bevölkerung sicher sein. Dies ergab eine repräsentative Umfrage von TNS Infratest im Auftrag der Aktion „Deine Stimme gegen Armut“: 90 Prozent aller Befragten halten es für wichtig, dass sich Deutschland auch nach dem G8-Gipfel für konkrete Maßnahmen zur Armutsbekämpfung speziell in Afrika einsetzt.

Die Bundeskanzlerin soll auf ihrer Reise nach Äthiopien, Liberia und Südafrika insbesondere die Themen Gesundheit und Bildung ansprechen, aber auch auf die Stärkung demokratischer Strukturen und die Korruptionsbekämpfung drängen. Klima- und Umweltschutz, wirtschaftliche Entwicklung und faire Welthandelsregeln sind für die Mehrheit der Befragten weitere wichtige Aspekte. Die Einhaltung entwicklungspolitischer Versprechen durch die Bundesregierung und die Umsetzung der Millenniums-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen hält fast jeder Dritte für „äußerst wichtig“.

„Entwicklungspolitisches Engagement ist kein Randthema mehr“, betont Claudia Warning, Vorsitzende des Verbandes Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (VENRO) mit Blick auf die Umfrageergebnisse, „sondern muss heute zusammen mit dem Klimaschutz ganz oben auf der Agenda verantwortungsvollen politischen Wirkens stehen. Alles andere ist bei der Bevölkerung unglaubwürdig und wird der globalen Herausforderung nicht gerecht.“

Die Verbandsvorsitzende begrüßt ausdrücklich die Reise der Bundeskanzlerin nach Afrika und wünscht ihr in einem Brief viel Erfolg. Notwendig seien deutliche Signale zur Stärkung der Zivilgesellschaft bei ihren Gesprächen mit der Afrikanischen Union und plädiert dafür, „die Regierungen zu ermutigen, im Sinne einer nachhaltigen Armutsbekämpfung mehr in die beschäftigungswirksame Entwicklung des ländlichen Raums und mehr in die Gesundheits- und Bildungsprogramme zu investieren“. Ausdrücklich lädt sie die Bundeskanzlerin zum Besuch von beispielhaften zivilgesellschaftlichen Projekten ein, um sich so einen praktischen Einblick in die Arbeit von Nichtregierungsorganisationen zu verschaffen.

(2.270 Zeichen mit LZ)

Zur Information: Die Umfrageergebnisse im Einzelnen

- Gefragt nach der **Wichtigkeit von Themen, die Angela Merkel bei ihrer Afrika-Reise ansprechen soll**, sahen die Befragten als äußerst oder sehr wichtig die Themen Gesundheit – Bekämpfung von Aids, Malaria und Tuberkulose (85,0 %) und Stärkung der Gesundheitsstrukturen (79,3 %) –, Bildung (84,5 %) sowie Korruptionsbekämpfung und Stärkung der demokratischen Strukturen (66,5 %). Erst danach folgen Umweltschutz und Anpassung an den Klimawandel (63,1 %), die wirtschaftliche Entwicklung der Länder (55,6 %) und faire Welthandelsregeln (54,2 %).
- 90,3 Prozent der Befragten findet es wichtig, dass Deutschland sich auch **nach dem G8-Gipfel** für konkrete und weiterführende Maßnahmen der Armutsbekämpfung speziell in Afrika einsetzt. Jeder Fünfte findet dies sogar „äußerst wichtig“ (20,2 %).
- Rund zwei Drittel der Befragten (68,7 %) hat schon von den **Millennium Entwicklungszielen** (MDGs) gehört. 12,0 % kennen die MDGs und können ein Ziel benennen. Bei einer gleich lautenden Umfrage im Mai 2007 kannten nur 50,7 % die MDGs.
- Die **Einhaltung von entwicklungspolitischen Versprechen** durch die Bundesregierung, speziell die Umsetzung der MDGs hält fast jeder Dritte für „äußerst wichtig“ (29,2 %), nur 6,4 % finden dies weniger wichtig oder unwichtig.
- Mehr als zwei Drittel der Befragten **kennt die Aktion „Deine Stimme gegen Armut“** (67,8 %), ebenso viele wie bei der letzten Befragung im Mai 2007 (damals: 67,1 %).
- Im Befragungszeitraum (24./25.09.2007) wurden 1.001 Personen interviewt.

Die detaillierten Ergebnisse der Meinungsumfrage finden Sie auf

www.deine-stimme-gegen-armut.de/fileadmin/BILDER/doc/DSGA_Meinungsumfrage_Komplett_Okt2007.pdf

VENRO ist der Bundesverband entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen (NRO). Ihm gehören rund 100 deutsche NRO an, die als Träger der privaten oder kirchlichen Entwicklungszusammenarbeit, der Nothilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit tätig sind.

DEINE STIMME GEGEN ARMUT ist eine gemeinsame Aktion von VENRO als Dachverband von rund 100 deutschen entwicklungspolitischen Nichtregierungsorganisationen, dem Künstler Herbert Grönemeyer und befreundeten Fachleuten aus der PR- und Medienbranche. Sie fordern die Bundesregierung zu mehr Engagement bei der Realisierung der UN-Millenniumsziele auf.

Die Aktion ist die deutsche Plattform des „Global Call to Action against Poverty“ (GCAP), einem zivilgesellschaftlichen Bündnis in über 112 Ländern. Überall steht das „Weiße Band“ als Symbol für die weltweite Kampagne.

Presseanfragen und Kontakt:

VENRO / „Deine Stimme gegen Armut“

Dipl. Pol. Stefan Kreutzberger

Presse & Kommunikation

Kaiserstr. 201

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 / 9467714

Fax: +49 (0)228 / 9467799

E-Mail: s.kreutzberger@venro.org